

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Usig-Primer

CAS - Nummer: -
EG-Nummer (EINECS/ELINCS): -
EG-Index-Nummer: -
REACH Registrierungsnummer: -

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Kunststoffherzeugnisse
des Stoffes / Gemischs:
Abgeratene Verwendungen des Andere
Stoffes / Gemischs:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

ERKODENT Erich Kopp GmbH
Siemensstrasse 3

Telefon: 07445 8501 0
Telefax: 07445 2092

D 72285 Pfalzgrafenweiler

Lieferant

ERKODENT Erich Kopp GmbH
Siemensstrasse 3

Telefon: 07445 8501 0
Telefax: 07445 2092

D 72285 Pfalzgrafenweiler

Kontaktstelle für Informationen

ERKODENT Erich Kopp GmbH

Auskunft Telefon: 07445 8501 21

Auskunft Telefax:

E-Mail (fachkundige Person): w.heuchert@erkodent.com

Webseite: www.erkodent.com

Nationaler Ansprechpartner

ERKODENT Erich Kopp GmbH

Auskunft Telefon: 07445 8501 0

Auskunft Telefax:

E-Mail (fachkundige Person): info@erkodent.com

Webseite:

1.4 Notrufnummer

ERKODENT Erich Kopp GmbH
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Telefon: 07445 8501 0

1.5 Auskunft gebender Bereich

Entwicklung +49 (0) 7445 8501-21

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008:

Flam. Liq. 2; H225 , Skin Irrit. 2; H315 , Skin Sens. 1; H317 , STOT SE 3; H335

Directive 67/548/EEC:

Xi; R38 , Xi; R37 , -; R43 , F; R11

2.2 Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:	GHS02, GHS07 Gefahr
H-Sätze:	225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. 315 Verursacht Hautreizungen. 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. 335 Kann die Atemwege reizen.
P-Sätze:	210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen. 241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden. 303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. 321 Besondere Behandlung (siehe 4. auf diesem Kennzeichnungsetikett). 405 Unter Verschluss aufbewahren. 501 Inhalt/Behälter Sonderabfallverbrennung zuführen.

2.3 Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EWG

Gefahrensymbole:



R-Sätze:	Xi Reizend. F Leichtentzündlich. 11 Leichtentzündlich. 37 Reizt die Atmungsorgane. 38 Reizt die Haut. 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
S-Sätze:	9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. 24 Berührung mit der Haut vermeiden. 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

2.4 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

keine

3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Aktivatorhaltige Flüssigkeit aus Methacrylsäureestern.
Methyl methacrylate, monomer, stabilized (Gemisch, mixture)

3.2 Zusammensetzung des Stoffes oder Gemischs

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
Methyl-methacrylat	201-297-1	80-62-6	607-035-00-6		75-100%	Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	F; R11 Xi; R37/38 -; R43

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Kapitel 16 zu entnehmen)

3.3 Zusätzliche Hinweise

keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- nach Einatmen:** Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Selbstschutz:** Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Gefahren

- Symptome:** Depression des Zentralnervensystems. Verursacht Hautreizungen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.
- Gefahren:** Atemnot.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Soforthilfe:** Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
- Behandlung:** Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Allgemeine Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

5.2 Löschmittel

geeignete: Löschpulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum.
ungeeignet: Wasser.

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen entfernen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweis zum sicheren Umgang

Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Technische Maßnahmen

Abzug verwenden (Labor).

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Weitere Angaben

keine

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Verpackungsmaterialien

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

Lagerklasse: 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz****Expositionsgrenzwerte**

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert :	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Methyl-methacrylat	80-62-6	AGW	210 mg/m ³ ; 50 ml/m ³		2 (I); DFG, EU, Y

Gemeinschaftliche Grenzwerte

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert :	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:

8.1.2 DNEL- und PNEC-Werte**DNEL-Werte**

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL	Industrie	Gewerbe	Verbraucher

PNEC-Werte

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC	Arbeitnehmer, Industrie	Arbeitnehmer, Gewerbe	Verbraucher

8.1.3 Control-Banding

keine

8.1.4 Bemerkungen

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

keine

Umgang mit Chemikalien

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Persönliche Schutzausrüstung

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: hohen Konzentrationen Filtertyp: AX für Niedrigsieder der Gruppe 1 kann bei maximaler Schadstoffkonzentration in der Atemluft von 100 ml/m³ (0,01 Vol.-%) max. 40 min und von 500 ml/m³ (0,05 Vol.-%) max. 20 min benutzt werden!

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: Butylkautschuk. Flüssigkeitsdicht (Lösemittel/Verdünnung.)

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.3 Expositionsszenario

keine

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch nach: Ester
Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
Dichte:	bei °C: 20	0,945	g/cm ³	
Schüttdichte:				nicht bestimmt
pH:				nicht bestimmt
Schmelzpunkt / -bereich:		-48	°C	
Siedepunkt / -bereich:		100	°C	
Flammpunkt:		10	°C	
Entzündbarkeit:		430	°C	
Untere Entzündbarkeitsgrenze:				nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeitsgrenze:				nicht bestimmt
Explosionsgefahr:				nicht explosionsgefährlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Untere Explosionsgrenze:		2,1	Vol-%	
Obere Explosionsgrenze:		12,5	Vol-%	
Selbstentzündungstemperatur:				keine Gefahr der Selbstentzündung.

Zersetzungstemperatur:			nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:			nicht bestimmt
Dampfdruck:	bei °C: 20	47 hPa	
Relative Dampfdichte:			nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit / Verdunstungszahl:			nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:			wenig löslich
Fettlöslichkeit:			nicht bestimmt
Löslichkeit in	:		nicht bestimmt
log P O/W (n-Octanol / Wasser):			nicht bestimmt
Viskosität:			nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:			nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:		100 %	

9.2 Sonstige Angaben

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Polymerisation.

10.2 Chemische Stabilität

keine langsame Zersetzung spontane Zersetzung

10.3 Mögliche Reaktionen

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Luftenwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Schwermetalle. Peroxide.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Gefährliche Zersetzungsprodukte

10.7 Weitere Angaben

keine

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
Methyl-methacrylat	80-62-6	LD-50 oral > 5000 mg / kg rat (Lit.) LD-50 inhalativ 7093 ppm / 4 h rat (Lit.)

Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

11.2 Reizung und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut

Reizt die Haut.

Reizwirkung am Auge

schwach reizend.

Reizwirkung der Atemwege

Reizt die Atmungsorgane.

Ätzwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

11.3 Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

11.4 Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 CMR-Wirkungen

Kanzerogenität

Es liegen keine Informationen vor.

Mutagenität

Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

11.6 Allgemeine Bemerkungen

Einstufung: Reizend.

Erfahrungen aus der Praxis

Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Beobachtungen

Es liegen keine Informationen vor.

Zusätzliche Hinweise

Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Angaben zu ökotoxikologischen Wirkungen

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Methyl-methacrylat	80-62-6	LC-50 > 79 mg / l OECD 203 NOEC: 40 mg / l ISO 7346 Expositionszeit: 96 h EEC84 Spezies: 449 V, C1 Oncorhynchus mykiss

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau Abbaurrate (%): 30,7

28 d

nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) OECD 301 C

12.3 Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1)

12.8 Sonstige Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Sachgerechte Entsorgung

Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung/Verpackung

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel Produkt: 07 01 04 - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Abfallschlüssel Verpackung:

Bemerkung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID)

Offizielle Benennung für die Beförderung

Methylmethacrylat, monomer, stabilisiert

UN-Nr.: 1247

Gefahrzettel: 3

Verpackungsgruppe: II **Klassifizierungscode:** 3 (F1)

Bemerkung:

Begrenzte Menge (LQ): 4 Beförderungskategorie: 2 Tunnelbeschränkungscode: D/E

14.2 Seeschifftransport (IMDG)

Proper Shipping name:

Methyl methacrylate, monomer, stabilized

UN-No.: 1247

Label: 3

Packing Group: II

EmS-No: F-E,S-D
Special Provisions:
Remark:

MFAG:

Marine pollutant: Nein

14.3 Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Proper Shipping name:
Methyl methacrylate, monomer, stabilized

UN/ID-No.: 1247

Label: 3

Packing Group: II

Remark:

14.4 Postversand

Gefahrzettel: 3 Verpackungsgruppe: II Begrenzte Menge (LQ): 4

15. Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung und Etikettierung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung
Methyl-methacrylat

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

15.2 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

RL 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC Richtlinie)

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (Detergenzienverordnung)

Es liegen keine Informationen vor.

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Es liegen keine Informationen vor.

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Störfallverordnung

Lagerklasse nach VCI

3

Wassergefährdungsklasse nach VwVwS

1 schwach wassergefährdend (WGK 1)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

15.3 Stoffsicherheitsbeurteilung**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt:**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**16.1 Gefahrenhinweise unter Kapitel 3****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- 315 Verursacht Hautreizungen.
- 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- 335 Kann die Atemwege reizen.

Richtlinie 67/548/EWG

- 11 Leichtentzündlich.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 38 Reizt die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

16.2 Schulungshinweise

keine/keiner

16.3 Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung

keine

16.4 Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

16.5 Änderungsdocumentation

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

16.6 Datenquellen

keine/keiner

16.7 Legende und Begriffserklärung

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

